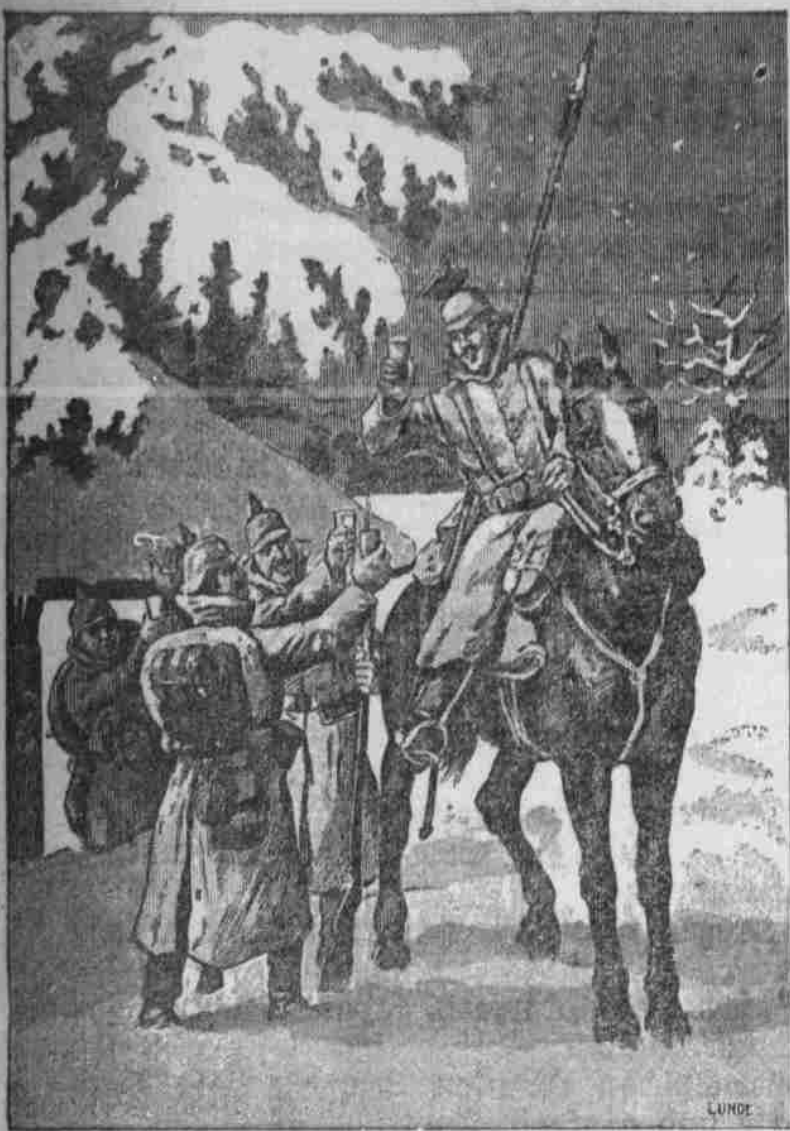


Die Inverdroffenen.



Prost Neujahr! Es trotzt dem Wetterkrach... Und klar ist noch immer der deutsche Stahl...

Cora's Rettung.

Eine Szene aus dem Leben.

Behaglich sahen wir am Silvesterabend um das traumliche Kaminfeuer...

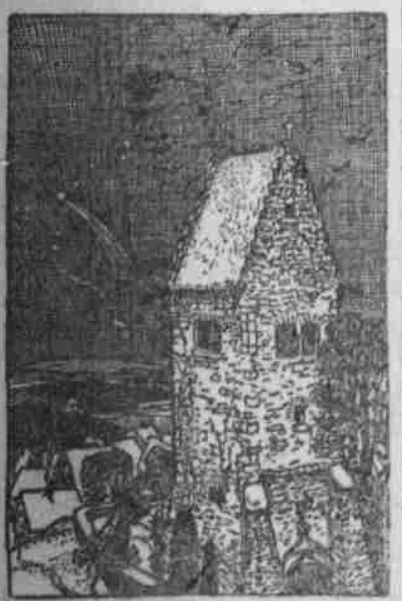
Aber hier verdrönnen Sie mit Eider-ohren die tote Maus im Kamin...

Wachend und stampfend fährt der Zug in die kleine, entlegene Station...

Wir sitzen nicht, was unser wartet. Der Brand wütet an verschiedenen Stellen...

Dräußen auf dem Bahnsitz ersticht die wilde Murrade und das Geschrei...

Ich habe mich selbst herauf herabgearbeitet...



Wenigstomorgen.

In den Wäldern schwebende Gedächtnis...

vorher zusammen, und beide haben jenseitige Mienen und Aufsetzungen...

Ich habe mich selbst herauf herabgearbeitet...

Da stürzen wir zu den Fenstern...

Und wir rufen durch die Feuermeer Die Glut in den Wagen steigt...

Wie im Fluge sehen wir alles. Denn wir laufen dahin, daß die Räder hochspringen...

Da — ein treibendes Knirschen der Bremsen — der Zug fährt langsam...

Doch wir erreichen gerade noch eine freiere Stelle...

Die Hitze der Luft ist ja noch immer erdend...

Unser Zug brauste mit unheimlicher Geschwindigkeit durch die Wälder hin...

Wir sitzen nicht, was unser wartet. Der Brand wütet an verschiedenen Stellen...



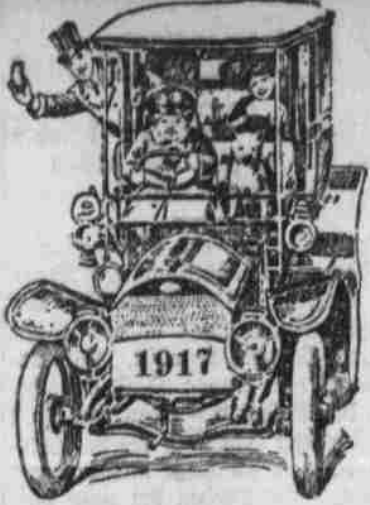
Ich habe mich selbst herauf herabgearbeitet...

Ich habe mich selbst herauf herabgearbeitet...

Ich habe mich selbst herauf herabgearbeitet...

Ich habe mich selbst herauf herabgearbeitet...

Ich habe mich selbst herauf herabgearbeitet...



Neujahr 1917.

Anteil die Nebelwand! Vah noch dahinter...

Weltenwende, mit donnerndem Gange...

So viele Gedanken an Feldweiden...

Tal der Sämann bist immer gewesen...

Und bei verschlossenen Türen und der jenseitigen Beleuchtung...

Donnerwetter, betraut hätte er die Zeit...

Er klingelte so heftig, daß die Mädchen ganz erschrocken angefaßen...

„Konnten Sie mich denn nicht werden, Anna? Sie wußten doch, daß ich heute abend ausgehen will!...“

„Ich weiß nicht,“ meinte das Mädchen, „ich werd' mal die Frau Doktor fragen.“

Nach einer Weile kam die Frau Doktor selber...

„Sie lieb wieder fort,“ rief Störmer hinterher...

„Nun... nun können Sie... wofür gar nicht... zu Deinet gehen?“

mer in seiner bekannten Eleganz und Schneidigkeit alle Hede in Bewegung...

Er konnte nicht ausdenken, was er lieber getan hätte...

Hans flog mehr als er ging. Vielleicht gab es noch Zeichen und Wunder...

Aber es war nur ein junger Mensch mit einem großen, in schwarzem Leinwand gehaltenen Gegenstand...

„Hier,“ sagte er heftig, „es ist Ihr Glück, daß Sie noch gekommen sind...“

Im nächsten Augenblick war er wieder in seinem Zimmer und umkreiste den funkelnden Gesellschaftsanzug...

Das Schnarchen nebenan verstärkte sich noch, und draußen begann es dunkler zu werden...

„Schnarche Du nur,“ frohlockte Hans, „schlafen ist das Beste was Du tun kannst...“

„Zwei Stunden später fuhr Störmer aus tiefem Schlaf hoch und hörte gleichzeitig die Uhr siebenmal schlagen.“

Donnerwetter, betraut hätte er die Zeit verschlafen! Um acht war er geladen bei Deites und um vier Uhr wollte der Schneider den Smoting schicken...

„Konnten Sie mich denn nicht werden, Anna? Sie wußten doch, daß ich heute abend ausgehen will!...“

„Ich weiß nicht,“ meinte das Mädchen, „ich werd' mal die Frau Doktor fragen.“

Nach einer Weile kam die Frau Doktor selber...

„Sie lieb wieder fort,“ rief Störmer hinterher...

„Nun... nun können Sie... wofür gar nicht... zu Deinet gehen?“

„Smoting nicht zur rechten Zeit gekommen ist,“ wollte sie sagen. Aber als sie die merkwürdig heißen Augen...

Frei Störmer aber tat einen kleinen Pfiff, als hätte er soeben eine ganz merkwürdige, beglückende Entdeckung gemacht...

Der Silvesterkrach um Mitternacht war längst verklungen, als Hans in selbiger Stimmung die Korridortür zu Frau Doktor Schmidt's Pensionat aufschloß.

Das war ein Abend gewesen... Donnerwetter! Das Essen die fürstlichen Räume, Edith, der wunderbare Smoting, alles top-top! Und dann die eine silberne Bierstunde...



„Hier,“ sagte er heftig, „es ist Ihr Glück, daß Sie noch gekommen sind...“

Im nächsten Augenblick war er wieder in seinem Zimmer und umkreiste den funkelnden Gesellschaftsanzug...

Das Schnarchen nebenan verstärkte sich noch, und draußen begann es dunkler zu werden...

„Schnarche Du nur,“ frohlockte Hans, „schlafen ist das Beste was Du tun kannst...“

„Zwei Stunden später fuhr Störmer aus tiefem Schlaf hoch und hörte gleichzeitig die Uhr siebenmal schlagen.“

Donnerwetter, betraut hätte er die Zeit verschlafen! Um acht war er geladen bei Deites und um vier Uhr wollte der Schneider den Smoting schicken...

„Konnten Sie mich denn nicht werden, Anna? Sie wußten doch, daß ich heute abend ausgehen will!...“

„Ich weiß nicht,“ meinte das Mädchen, „ich werd' mal die Frau Doktor fragen.“

Nach einer Weile kam die Frau Doktor selber...

„Sie lieb wieder fort,“ rief Störmer hinterher...

Krales Gasthaus.

Der „Miesenhof“ in Mittenberg a. M. die alte Herberge.

Einer der interessantesten kleinen Orte im mittleren Deutschland ist das Städtchen Mittenberg a. M. Es ist ein winziges Städtchen, das eigentlich nur aus einer mit zwei Türmen...

Das war ein Abend gewesen... Donnerwetter! Das Essen die fürstlichen Räume, Edith, der wunderbare Smoting, alles top-top! Und dann die eine silberne Bierstunde...

„Hier,“ sagte er heftig, „es ist Ihr Glück, daß Sie noch gekommen sind...“

Im nächsten Augenblick war er wieder in seinem Zimmer und umkreiste den funkelnden Gesellschaftsanzug...

Das Schnarchen nebenan verstärkte sich noch, und draußen begann es dunkler zu werden...

„Schnarche Du nur,“ frohlockte Hans, „schlafen ist das Beste was Du tun kannst...“

„Zwei Stunden später fuhr Störmer aus tiefem Schlaf hoch und hörte gleichzeitig die Uhr siebenmal schlagen.“

Donnerwetter, betraut hätte er die Zeit verschlafen! Um acht war er geladen bei Deites und um vier Uhr wollte der Schneider den Smoting schicken...

„Konnten Sie mich denn nicht werden, Anna? Sie wußten doch, daß ich heute abend ausgehen will!...“

„Ich weiß nicht,“ meinte das Mädchen, „ich werd' mal die Frau Doktor fragen.“

Nach einer Weile kam die Frau Doktor selber...

„Sie lieb wieder fort,“ rief Störmer hinterher...

„Nun... nun können Sie... wofür gar nicht... zu Deinet gehen?“

